

Freiwillige Feuerwehr Gföhl



Jahresbericht 2002



*Am 11. Juli 2002 wurde das neue Rüstlöschfahrzeug durch die Fa. Rosenbauer übergeben.
Die Modernisierung der FF Gföhl hat damit einen weiteren Schub erhalten.
Von links: Johann Lackner (2. Kdt.Stv.), Josef Schübl (1. Kdt.Stv.),
Vizebürgermeister Ernst Zierlinger, Bürgermeister Karl Simlinger und Kommandant Karl Braun.*



Einladung

Gemäß §§ 38 und 39 NÖ Feuerwehrgesetz in Verbindung mit §§ 3 und 4 der Dienstordnung der Freiwilligen Feuerwehren werden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl zur

Mitgliederversammlung

einberufen.

Datum: Freitag, 24. Jänner 2003
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus Haslinger, Gföhl, Zwettler Straße 14
Bekleidung: Dienstbekleidung 1 (Braune Bluse, Kappe, schwarze Hose)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
3. Gedenken an verstorbene Feuerwehrangehörige.
4. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung.
5. Rechenschaftsbericht des Feuerwehrkommandanten.
6. Berichte von Fahrmeister, Zeugmeister, sowie der Chargen und Warte.
7. Rechnungsabschluss für das Jahr 2002:
 - a) Bericht des Kassenverwalters
 - b) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers
8. Voranschlag für 2003, Beschlussfassung.
9. Bestellung von 2 Kassaprüfern für 2003.
10. Vorschau auf Vorhaben und Termine im Jahr 2003
 - a) Feuerwehrfest 30.5. – 1.6.2003
 - b) 135-Jahr-Feier mit Segnung RLF und TS
 - c) Ausbildungsvorhaben 2003
11. Personelles (Angelobung neuer Mitglieder, Ernennungen, Beförderungen).
12. Rede des Herrn Bürgermeister Karl Simlinger.
13. Anfragen, Anträge.
14. Allfälliges.

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Gföhl, am 07. Jänner 2003

Der Feuerwehrkommandant:

Karl Braun, Brandrat

Ergeht an:

Alle Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Gföhl (Aktive und Reserve)
Herrn Bürgermeister Karl Simlinger
Herrn Feuerwehrreferenten Stadtrat Walter Endl

Impressum: Jahresbericht 2002 der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl, 3542 Gföhl, Bergstraße 29;
Homepage: www.feuerwehr.gfoehl.at, E-Mail: feuerwehr.gfoehl@aon.at, Telefon: 02716/8585, Fax: DW 17
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Brandrat Karl Braun

Rechenschaftsbericht 2002 des Feuerwehrkommandanten

Die **Jahreshauptversammlung 2002** fand am 19. Jänner 2002 im Gasthaus Haslinger statt. Sie war hervorragend besucht. Anwesend waren Bürgermeister Karl Simlinger und Feuerwehr-Referent Vizebürgermeister Ernst Zierlinger.

Katastrophenjahr 2002: Hochwasser im März und im August

2002 war ein Katastrophenjahr. Die Feuerwehr Gföhl war bei zwei Hochwassereinsätzen (März und August) mit dabei, wobei das Hochwasser im August auch das Krems- und Kamptal besonders arg in Mitleidenschaft zog.

Die Situation im Ort Gföhl spitzte sich am 7. August 2002 schließlich so zu, dass wir auswärtige Feuerwehren zur Hilfeleistung anfordern mussten. Nachdem sämtliche Nachbarfeuerwehren bereits in ihrem eigenen Bereich im Einsatz standen, forderten wir über den Bezirksführungsstab beim



Bezirksfeuerwehrkommando Krems Verstärkung an. Binnen kurzer Zeit rückten aus dem Abschnitt Mautern die Feuerwehren Oberbergern, Schenken-brunn und Geyersberg an, zusätzlich kamen noch die Feuerwehren Reittern und Pallweis aus dem Abschnitt Gföhl dazu. Allen im Ort Gföhl eingesetzten Feuerwehren dankte Bürgermeister Karl Simlinger mit einem Brief.

Foto: Hochwassereinsatz in Weißenkirchen, März 2002

Für die FF Gföhl gab es aber nicht nur im eigenen Bereich einiges zu tun. Vom Dienstzimmer im FF-Haus Gföhl organisierte Kommandant Karl Braun, unterstützt von Stellvertreter Josef Schübl, den Einsatz im eigenen Bereich, hier wurden unzählige Telefonanrufe entgegengenommen und ungezählte Funkgespräche mit den Feuerwehren des Abschnittes geführt, Einsatzbefehle erteilt, ferner das ORF-Landesstudio verständigt und das ORF-Team sowie ein ausländisches Fernseheteam von FF-Gföhl-Mitgliedern zu den jeweiligen Aufnahmeorten gelotst, sowie Kontakt mit dem Bezirksfeuerwehrkommando, der EVN, der Straßenverwaltung und der Bezirks-verwaltungsbehörde gehalten.

Landesrat Dipl.-Ing. Josef Plank und Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer kamen noch am Abend des 7. August nach Gföhl und erkundigten sich nach dem Stand im Abschnitt Gföhl.

Detail am Rande:

Durch stundenlangen Pumpeinsatz konnte das neue Vereinshaus des SC Admira Gföhl, das am 11. August 2002 feierlich eröffnet wurde, vor Überflutung des Kellers bewahrt werden.

In der Nacht vom 7. auf den 8. August hatten wir über Ersuchen der FF Senftenberg die Besatzung eines holländischen Reisebusses einquartiert, da der Bus von seinem Ausflug auf keiner einzigen Route mehr zu seinem Hotel in Senftenberg zufahren konnte. Erst am Morgen des 8. August, nachdem die Straße zwischen Gföhl und Senftenberg provisorisch freigegeben wurde, konnte die Fahrt, unter Begleitung unseres Kommandofahrzeuges, gewagt werden.

Resümee:

Die hilfesuchenden Bürger und Feuerwehren des Abschnittes fanden bei der FF Gföhl einen Ansprechpartner, den sie jederzeit erreichen konnten. Wir waren im Feuerwehrhaus rund um die Uhr besetzt. Hier bewährte sich die ISDN-Telefonleitung, da zwei Gespräche auf verschiedenen Apparaten gleichzeitig geführt werden konnten.



Vorsorglich legten wir vor einigen Jahren Sandsäcke auf Lager, die wir an Gemeindegänger ausgaben, selbst befüllten (z.B. bei den Fischteichen Brunner) oder auch an Feuerwehren des Abschnittes ausfolgten.

Sandsacklager im FF-Haus Gföhl

Ein großes Kompliment muss unseren FF-Mitgliedern gemacht werden. Fast die gesamte Mannschaft war eingesetzt, besonders einige Nachwuchskräfte wuchsen über sich hinaus und waren jederzeit abrufbar, was unsere Einsatz-Schlagkraft noch erhöhte.

49 Mitglieder der FF Gföhl leisteten rund 1.400 unentgeltliche Hochwasser-Einsatzstunden.

Eine erste große Bewährungsprobe legte auch das neue RLF ab, das wir erst am 11. Juli 2002 in Betrieb genommen hatten. Notstromaggregat, 2 Schmutzwasserpumpen, Beleuchtungsgerät, kamen tagelang zum Einsatz.

Arbeitsreiches Jahr 2002:

- Traditionsgemäß stellten wir auch heuer wieder den **Maibaum auf dem Gföhler Hauptplatz** auf. Es ist schön, dass so viele Mitglieder unserer Feuerwehr an dieser Tätigkeit mitwirken und sich damit zum eingeführten Brauchtum bekennen.
- **Hallo Auto am 19.6.2002:**
Auch bei der diesjährigen Aktion "Hallo Auto" stellten wir nicht nur das Feuerwehrgelände, sondern auch 2 Mann Personal ab. Die Aktion dient der Verkehrssicherheit, heuer haben wieder 2 Klassen der Volksschule Gföhl und eine Klasse der VS Rastbach daran teil genommen.
- **Im Dienste der Öffentlichkeit:**
Beim großen Silvester-Feuerwerk leisteten wir ebenso Brandsicherheitswache, wie bei den Bällen und den Karl-May-Spielen.
- **2002 hatten wir aber auch mehrmals Grund zum Feiern:**
Geburtstage, Auszeichnungen und Ehrungen standen auf dem Programm.
- **Feuerwehrfest für neues Rüstlöschfahrzeug**
An allen drei Tagen: Musik mit Gföhler Gruppen
Vom 31. Mai bis zum 2. Juni veranstaltete die FF Gföhl ein Feuerwehrfest, das bereits 7. „Platzfest“. Für den musikalischen Schwung sorgten an allen drei Tagen ausschließlich Gruppen aus der Gemeinde:
am Freitag, 31. Mai, „Take it easy“,
am Samstag, 1. Juni, die „Family Music“,
am Sonntag, 2. Juni, die Trachtenkapelle Gföhl, die zum traditionellen und hervorragend besuchten Frühschoppen aufspielte
Der Sonntag-Nachmittag war dem musikalischen Gföhler Nachwuchs vorbehalten:



Das Jugendorchester unter Sepp Weber sowie die Blockflöten- und Gitarrengruppe (Leitung Ernst Schlögl) der Musikschule Gföhl konzertierten ab 17 Uhr in der Halle.



Eine Arbeitsgruppe unter Führung von Felix Hameder und Josef Tiefenbacher baute in Eigenregie eine neue Grillhütte für das Fest.

Wir durften uns auch über den Besuch zahlreicher lokaler Politiker, wie Landtagspräsident Ing. Johann Penz, Clubobmann Ewald Sacher und Landtagsabgeordneter Bernd Toms, freuen. Besonders erwähnenswert ist die Mithilfe zahlreicher „feuerwehrfremder“ Personen. Stellvertretend Erich Fletzer, der drei Tage wertvollste Arbeit im Weinstandl leistete.

- **Feuerwehrhaus Gföhl: Ausbildungsstätte der Feuerwehren**

Im Jahr 2002 fand im FF-Haus Gföhl wieder der Vorbereitungs-Lehrgang für die Erlangung des FLA Gold statt, ebenso erfolgte die Vorbereitung der Teilnehmer für das Funkleistungsabzeichen und die Funkwartebesprechung der Feuerwehren des Abschnittes im FF-Haus Gföhl.

- **Volksschule und Kindergarten zu Besuch**

Einen guten Kontakt versuchen wir auch zu den Kindergärten und zur Volksschule herzustellen, die uns auch im Jahr 2002 wieder zahlreiche Besuche abstatteten.



- **Sommernachtsfest 2002**

Sehr gut angekommen ist auch wieder unser Sommernachtsfest am 13. Juli 2002 im Feuerwehrhaus. „Hofi“ Hofbauer sorgte für hervorragendes Geschnetzeltes.

- **Autofreier Tag 20.9.2002**



Anlässlich des europaweiten „autofreien Tages“ am 20.9.2002 und des Umwelt-Wandertages gestaltete die FF Gföhl eine gutbesuchte Station im Feuerwehrhaus und demonstrierte die Einsatzmöglichkeiten für allfällige Katastropheneinsätze. Betreut wurde die Station von den Kdt.Stv. Josef Schübl und Johann Lackner, unterstützt durch Gottfried Gießriegl, Stefan Riegler und Jürgen Topf

- **Haussammlung 2002:**

Mit einer Ausnahme ist es uns heuer doch gelungen, die Haussammlung im „alten“ Jahr abzuschließen. Dank an alle Sammler für ihren uneigennütigen Einsatz. Die Einnahmen aus der jährlichen Haussammlung sind nicht mehr wegzudenken!

- **Feuerwehrjugend – Wiederaufnahme**

Im Jahr 2002 haben wir auch das Thema „Feuerwehrjugend“ wieder aufgenommen. Nach 1988 und 1995 die dritte Gründung einer Gföhler FF-Jugend

Immerhin haben sich auf Anhieb 6 junge Leute (2 Mädchen, 4 Burschen) gemeldet.

Sie werden von **Manuel-Peter Simlinger, René Fuchs, Jürgen Topf und Renate Schödl** betreut.

Ende des Jahres 2002 gab es ein erstes Gespräch mit den Eltern, mit 4. Jänner 2003 wurde die Gruppe offiziell beim NÖ Landesfeuerwehrverband angemeldet.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 24. Jänner 2003 geben die jungen Leute ihr Versprechen ab. Es sind: **Aigner Matthias, Aschauer Stefan, Kreuzer Matthias, Nagl Sandra, Schödl Julia, Topf Thomas.**



- **Rüstfahrzeug Mercedes 911 – Verkauf am 20.2.2002 nach Deutschland**



Nach Ausschreibung in Brand aus, NÖN, Waldviertler und im Internet konnten wir am 20.2.2002 das alte Rüstfahrzeug Mercedes 911 verkaufen. Dr. Rolf Schettler aus Deutschland ging als Bestbieter mit 7.160,- Euro hervor.

Zuvor wurde das Fahrzeug von uns noch „verkaufsfertig“ vorbereitet: Entfernung der Aufschrift auf den Türen, Entnahme der von uns seinerzeit ergänzten Geräte, etc. Darüber hinaus verzichtete Dr. Schettler auf das Boot, das bisher auf dem Dach des Fahrzeuges mitgeführt wurde.

- **Informationswochen mit der Hauptschule Gföhl**

In guter Zusammenarbeit mit der Hauptschule Gföhl konnten wir an den Freitagen 4., 11. und 18. Oktober Schüler der Gföhler Hauptschule über unsere Tätigkeit informieren.



An drei Freitagen konnte sich die FF Gföhl den Schülern präsentieren

Den Abschluss bildete eine **Alarmübung am Freitag, 25. Oktober** mit Gewinnspiel, wozu die heimischen Banken Sparkasse, Raiba, Volksbank, die Fa. Elektro-Zierlinger und Frisör Bernhard Stastny schöne Preise zur Verfügung stellten.



25 Mitglieder der FF Gföhl waren eingesetzt



Ausgezeichnete Zusammenarbeit mit HS-Direktor SR Günter Chalupa

- **Käseverkostung mit Ing. Erich Fletzer:**

Anfangs August hatte Kommandant Karl Braun über Einladung von Ing. Erich Fletzer Gelegenheit, auf der „Stoakasern-Alm“ am Junsberg im Zillertal seinen ersten eigenen Laib Käse (26 kg) selbst herzustellen. Nach entsprechender Reifezeit sorgte Ing. Erich Fletzer nicht nur für den Transport nach Gföhl, sondern auch für eine gelungene Käseverkostung für die Feuerwehrkameraden am 23. Dezember 2002 im FF-Haus Gföhl. Vom großen Laib wurde nicht nur ein schönes Stück – gemeinsam mit 10 anderen Käsesorten – verkostet, jeder Anwesende erhielt auch ein Stück mit nach Hause. „Mein Beitrag an die Mitglieder der FF Gföhl, die das ganze Jahr über im Dienste des Nächsten stehen“, so Erich Fletzer.



Käse-Sommelier Erich Fletzer begeisterte mit seinem Vortrag.

- **Lesezeichen für Hochwassergeschädigte:**



Unser Ehrenkommandant Erwin Redl fertigte Lesezeichen an, die er zugunsten von hochwassergeschädigten Feuerwehrkameraden und Tischlerkollegen ver-äußerte.

Erwin Redl mit seinen Hochwasser-Lesezeichen

Anschaffungen, Modernisierungen 2002

• Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000

Am 11. Juli 2002 konnten wir von der Fa. Rosenbauer in Leonding das neue Rüstlöschfahrzeug (RLF-A 2000) abholen. Die Übergabe erfolgte nach einer eintägigen Einschulung an das Kommando (Kommandant Karl Braun, 1. Stellvertreter Josef Schübl, 2. Stellvertreter und Fahrmeister Johann Lackner).



Bereits am darauffolgenden Samstag konnten wir das Fahrzeug der Gemeindevertretung (Bürgermeister Karl Simlinger, Vizebürgermeister Ernst Zierlinger) offiziell präsentieren.

Die offizielle Übergabe durch das Land wird anfangs Mai 2003 anlässlich des FLA Gold in der NÖ Landes-Feuerwehrschiebung in Tulln erfolgen, den kirchlichen Segen soll das Fahrzeug im Rahmen der 135-Jahr-Feier am Sonntag, 1. Juni 2003, erhalten.

Finanzierung:

Durch die Aufnahme in die Ankaufsaktion des Landes betrug der Fördersatz 60% statt üblicher 30%.

Gesamtkosten RLF-A 2000:	Euro:
davon 60 % Land –Sonderförderung	170.902,53
davon 40 % Gemeinde und Feuerwehr	113.935,02
davon Zusatzausstattung FF Gföhl	10.192,38
Gesamtkosten inklusive Zusatzausstattung:	295.029,93

Gesamtaufwendungen seitens der FF Gföhl für das RLF-A 2000:

Anteil der FF Gföhl an den 40 %	55.796,75
Zusatzausstattung Fa. Rosenbauer – s. Liste	8.113,87
Montage Funkgerät	94,55
Sitzbezüge und Bodenmatten	409,15
Schalter	26,71
Luftleitung	45,00
Schneeketten	1.140,00
Aufrollvorrichtung hydr.Rettungssatz	363,10
Gesamtanteil FF Gföhl 2002:	65.989,13
Beitrag der Stadtgemeinde Gföhl 2002:	58.138,27

Durch den Verkauf des alten Rüstfahrzeuges Mercedes 911, Baujahr 1981, erzielten wir 7.160,-- Euro.

Folgende Zusatzausstattung wurde angekauft:

Seilwinde – 2. Gang	3.146,45
Pneumatischer Hebe- und Rettungssatz – Hebekissen	3.023,64
Verkehrsleiteinrichtung im Heck	2.362,45
Straßenwaschanlage	2.310,99
Martin-Feuerwehrrhorn mit 4 Schallbechern hinter Grill	1.070,90
Blitzleuchten blau in Stirnwand versenkt	430,37
Alukiste mit Deckel am Aufbaudach	804,05
Aufpreis Stromerzeuger 8 kVA auf 13,2 kVA	1.624,24
Druckbegrenzungsventil	329,12
Saugschlauch 38 mm, 2m	64,70
Abschleppstange ungefedert, Zugkraft 4 t	119,30
Halterung für Abschleppstange am Dach	66,28
6 Verkehrsleitkegel	113,02
Halterung für 6 Stk. Verkehrsleitkegel im Geräteraum	36,62
Hochleistungslüfter TEMPEST TGB 244	2.809,39
Nahumfeldbeleuchtung inkl. Einbau	1.683,12
2 Klebewappen Langzeitfolie für Fahrzeugtüren	250,32
Zusatzausstattungen gesamt:	20.244,96

Entfall von Ausrüstung durch Umorganisation bzw. durch Zusatzausstattungen:

Be- und Entlüftungsgerät	7.120,49
Übergangskabel	418,76
2. Haspel	3.845,84
Batterie- Lade- und Erhaltungsgerät (vorhanden)	658,80
Halterung für 4-teilige Steckleiter	87,20
Gesamt entfallen:	- 12.131,09

Schließlicher Aufpreis Zusatzausstattungen:

Zusatzausstattungen gesamt:	20.244,96
- Entfall gesamt:	- 12.131,09
Schließlicher Aufpreis Zusatzausstattungen:	8.113,87

Mit diesem Projekt **sparen wir in zweierlei Hinsicht:**

- dieses eine Fahrzeug ersetzt zwei Fahrzeuge (TLF 2000 Steyr und Rüst MB 911)
- durch **die Aufnahme in die Ankaufsaktion des Landes beträgt der Fördersatz 60%**
(= ca. 2,351 Mio. ATS / 170.902 €) **statt üblicher 30%** (ca. 1,176 Mio. ATS/ 85.451 €)

- **Ersparnis für Gemeinde / Feuerwehr**
- **durch Aufnahme in die Ankaufsaktion des Landes gesamt daher:**
1,176 Mio ATS / 85.451 Euro

Die Finanzierungsgespräche mit der Stadtgemeinde Gföhl (Bürgermeister Karl Simlinger, Vizebürgermeister Ernst Zierlinger) verliefen in jeder Weise fair und korrekt. Die Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgte einstimmig! Ein Kompliment an unsere Gemeindevertreter, mit denen wir in der Vergangenheit eine ausgezeichnete Gesprächsbasis und Zusammenarbeit aufgebaut haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Gföhl hofft, dass diese Gesprächsbasis auch bei künftigen Verhandlungen gepflogen wird!

• **Bootsanhänger „Harbeck“:**

Nachdem wir im Feber 2002 unser Rüstfahrzeug verkaufen konnten, der neue Besitzer jedoch nicht auf das Boot bestand, bleibt dieses weiterhin in unserer Verwendung. Das Problem „Lagerung“ lösten wir durch den Ankauf eines gebrauchten Bootsanhängers.



Marke:	Harbeck
Type:	250
Erste Zulassung:	14.5.1998
Zulassung FF Gföhl:	Mai 2002
Kostenpunkt:	550,00 Euro
Finanzierung:	Ausschließlich Eigenleistung der FF Gföhl.

• **Tauchpumpe MAST:**

Nachdem eine der beiden HOMA-Pumpen im Zuge des Hochwassereinsatzes ihren Dienst aufgegeben hatte, kauften wir eine neue Tauchpumpe MAST, analog den Pumpen, die mit dem RLF geliefert wurden. Die Kosten für diese Pumpe erhielten wir zu 90% aus Katastrophenmitteln ersetzt. Die Kosten von 1.488,- Euro wurden im Jahr 2003 bezahlt.

- **Leistungsprüfung „TECHNISCHE HILFELEISTUNG“ - STUFE 3 – GOLD**
- **Erste Feuerwehr im Bezirk Krens**

Seit 26. Oktober 2002 hat eine Gruppe der FF Gföhl auch die Stufe 3 (Gold) erfolgreich - und vor allem fehlerlos - erworben. Gföhl ist damit auch die erste Feuerwehr im Bezirk Krens mit "Gold".



Die Gruppe bestand aus Kommandant Karl Braun, Oberverwalter Manfred Gföhler, Brandmeister Christian Lackner, den Löschmeistern Ing. Gerald Rainer, Ing. Horst Huber, Stefan Riegler und Gottfried Gießrigl sowie den Feuerwehrmännern René Fuchs, Robert Haslinger jun. und Christoph Hagmann. Somit hat das gesamte Kommando der FF Gföhl bereits die Stufe 3 (Gold) der Leistungsprüfung technische Hilfeleistung erfolgreich abgelegt.

Für die Vorbereitung waren die beiden Kommandant-Stellvertreter Josef Schübl und Johann Lackner zuständig, welche als Mitglieder der Bewertergruppe Waldviertel bereits Ende des Vorjahres "Gold" erfolgreich erwerben konnten.

Mit diesen beiden haben nunmehr 12 Mitglieder der FF Gföhl das begehrte "Gold", insgesamt haben bisher bereits 49 Mitglieder der FF Gföhl diese Prüfung in den verschiedenen Stufen abgelegt.

Als Hauptbewerber fungierte Abchnittsbrandinspektor Eduard Födinger mit seine Team (Manfred Echl und Andreas Waldum).

Vor einigen Jahren, als die neue Ausbildungsnorm "Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung" in NÖ eingeführt wurde, war die FF Gföhl bereits die erste Feuerwehr im Bezirk Krens, die sich dieser modernen Ausbildungsmethoden bediente.

- **Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb 8.6.2002 - Lichtenau**

In Bronze A trat eine Gruppe der FF Gföhl beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb am 8.6.2002 in Lichtenau an:

Riegler Stefan, Haslinger Robert jun., Schödl Joha, Schödl Elisabeth, Schödl Martin, Schödl Gerhard, Schödl Renate, Schödl Franz und Schmöger Klaus.

Personalbewegungen 2002

Jahr	Eintritt in die FF Gföhl	Von der Jugend zu den Aktiven überstellt	Austritte / Überstellungen zu anderen FF	Überstellungen in die Reserve	Sterbefälle
2002	0	0	1	0	0

Mannschaftsstand am 31.12.2002:	Aktive:	73
	Reserve:	15
	Jugend:	0
	Gesamt:	88

Austritte/Abmeldungen 2002:	2002	Widhalm Martin
------------------------------------	------	----------------

Beförderungen per 24.1.2003	Zum Feuerwehrmann: (Nach Absolvierung des Grundlehrganges bzw. Ersatzausbildung)	Spreitzer Walpurga
	Zum Hauptfeuerwehrmann:	Bruckner Jürgen

Anzahl Leistungsabzeichen

Aktive und Reserve in der FF Gföhl (Stand 31.12.2002)

Angegeben ist immer nur die höchste Stufe:

FLA Gold	24	
FLA Silber	46	
FLA Bronze	12	82

Funkleistungsabzeichen Gold	2	
Funkleistungsabzeichen Silber	1	
Funkleistungsabzeichen Bronze	8	
Funkleistungsabzeichen ab 2000 neu)	6	17

Sprengdienstleistungsprüfung Gold	2	
Sprengdienstleistungsprüfung Silber	2	
Sprengdienstleistungsprüfung Bronze	3	7

Technische Hilfeleistung Stufe 1/Bronze	18	
Technische Hilfeleistung Stufe 2/Silber	19	
Technische Hilfeleistung Stufe 3/Gold	12	49

Ehrungen, Auszeichnungen, Jubilare

- **Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:**

Edlinger Helmut

- **Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:**

Enzinger Walter
Hameder Leopold

- **Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Gföhl**

Ernst Konrad, Kommandant-Stellvertreter der FF Gföhl von 1994 - 2001



Im Rahmen des Platz-Festes 2002 wurden auch die anlässlich der Wahlen 2001 ausgeschiedenen Feuerwehrfunktionäre der Stadtgemeinde Gföhl seitens der Gemeinde geehrt. Bürgermeister Karl Simlinger überreichte die Auszeichnungen. Auch unser Kamerad Konrad Ernst wurde aus diesem Anlass geehrt. Dem kleinen Festakt wohnte auch Landtagsabgeordneter Dipl.-Ing. Bernd Toms bei.

- **Ehrennadel in Bronze der Stadtgemeinde Gföhl**



Die mit Ende 2001 in die Reserveüberstellten Kameraden Wilhelm Wimmer und Curt Pulker wurden seitens des Bürgermeisters für ihre langjährige Tätigkeit in der FF Gföhl mit der „Ehrennadel in Bronze“ der Stadtgemeinde Gföhl ausgezeichnet. Die FF Gföhl ehrte die verdienstvollen Kameraden mit einer Ehrentafel.

Von links: Curt Pulker, Wilhelm Wimmer, Kdt. Karl Braun, LAbg. Bernd Toms, Bürgermeister Karl Simlinger

- **Ehrung des Bundeslandes NÖ für 50-jährige Tätigkeit:**



Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde **Walter Planinc** durch ein **Ehrenzeichen des Bundeslandes NÖ** ausgezeichnet. Eintritt in die FF Gföhl: 1.4.1952. Die Überreichung erfolgte im Rahmen des Festaktes beim Platzl-Fest 2002.

Von links: Kdt. Karl Braun, Josef Ettenauer (Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes), Walter Planinc (Ehrenzeichen des Landes NÖ), Labg. Bernd Toms, Bürgermeister Karl Simlinger.

- **Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**
3. Klasse / Bronze:

**Braun Ewald
Ettenauer Josef
Haslinger Herbert**

- **Jubilare der FF Gföhl 2002:**

- **70. Geburtstag:**

EABI Erwin REDL
Kommandant der FF Gföhl von 1974 - 1991
Ehrenkommandant der FF Gföhl

Geboren am 26.03.1932
 Eintritt in die FF Gföhl: 19.06.1949



Wir gratulierten mit einem Portrait, angefertigt vom Maler Otmar Komarek. Das Kommando, die Chargen und eine enge Schar von Freunden, angeführt von Ehrenpräsident Erwin Nowak, Alois Mayer, Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer und Horst Mitschelen aus Mühlacker, gratulierten im Schulungsraum des FF-Hauses.

- **70. Geburtstag:**

EHEM Josef Tiefenbacher



Geboren am 13.04.1932
 Eintritt in die FF Gföhl: 04.02.1966

In seinem Haus in Altgföhl gratulierte das Kommando, sowie Ehrenkommandant Erwin Redl. Wir überreichten ein Feuerwehrbuch des Bezirkes.

- **70. Geburtstag:**

EHBM Robert Haslinger

Geboren am 30.05.1932
Eintritt in die FF Gföhl: 01.01.1955

Unser langjähriger Zugskommandant lud zu einer gelungenen Feier in das Gasthaus Haslinger. Robert erhielt ein Feuerwehrbuch des Bezirkes.



uns

- **70. Geburtstag:**

EHFM Karl Wandl



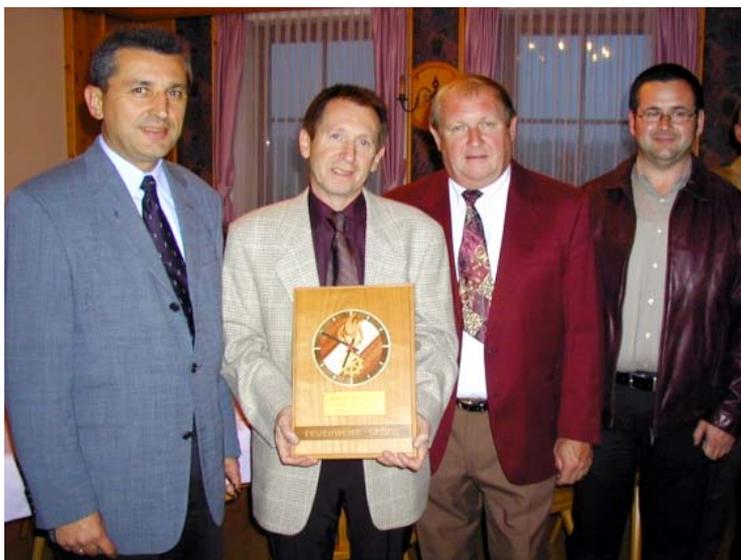
Geboren am 17.09.1932
Eintritt in die FF Gföhl: 01.01.1955

Die Einladung zur Feier seines 70. Geburtstages nahmen wir gerne an und überreichten das Feuerwehrbuch des Bezirkes.

- **50. Geburtstag:**

HFM Ernst Zierlinger

Geboren am 18.09.1952
Eintritt in die FF Gföhl: 01.01.1972



Unser Kamerad Ernst Zierlinger, zu diesem Zeitpunkt noch Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Gföhl, lud uns in das Gasthaus Winkler. Wir ehrten den Jubilar nicht nur als Mitglied unserer Feuerwehr, sondern dankten bei dieser Gelegenheit auch mit einer Original-Redl-Uhr für seinen Einsatz als Feuerwehrreferent der Gemeinde.

- **50. Geburtstag:**

HFM Manfred Schmotz

Geboren am 24.05.1952

Eintritt in die FF Gföhl: 26.09.1969

HFM Ewald Braun

Geboren am 29.07.1952

Eintritt in die FF Gföhl: 05.08.1969

Ewald wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

- **40. Geburtstag:**

Zur Vollendung des 40. Geburtstages gratulieren wir

Kurt Haslinger

- **30. Geburtstag:**

Zur Vollendung des 30. Geburtstages gratulieren wir

Jürgen Bruckner und Gerald Riegler

- **Eheschließung:**



Den Bund fürs Leben schlossen unser Gruppenkommandant und Nachrichtenwart Gerald Riegler und Christa Freistetter am 24. Juli 2002. Eine Abordnung der FF Gföhl empfing das junge Paar mit einer „Schlauchspirale“ vor der Gföhler Pfarrkirche und gratulierte.

Übungen 2002

Auszug aus dem Übungsprogramm 2002:

- 20.4.2002 – Unterabschnittsübung in Reittern
- Vorbereitung für Teilnahme am AFLB
- Vorbereitung für Erlangung Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung Gold
- Atemschutzübungen im FF-Haus und außerhalb
- 12.7.2002 – Zwickl-Übung (Bild) – Abschnittsübergreifend



- 20.9.2002 – RLF-Schulung mit Leopold Birnecker (NÖ LFS) im FF-Haus
- 25.10.2002 – Hauptschule Gföhl

Tätigkeitsberichte der Chargen und Warte

Atemschutz 2002

LM Stefan Riegler

- 05.01.2002 – Brandeinsatz Untertautendorferamt 46
3 Atemschutzgeräte und Atemluftfüllanlage im Einsatz
54 Atemluftflaschen gefüllt
- 15.02.2002 – Brandeinsatz Kainrath Eisengraben
3 Atemschutzgeräte und Atemluftfüllanlage im Einsatz
8 Atemluftflaschen gefüllt
- 02.03.2002 – Atemschutzübung 1.Zug
Übungsgelände Fam. König Unteres Bayerland
6 Atemschutzgeräteträger und Nebelgerät im Einsatz
- 09.03.2002 – Atemschutzübung 2.Zug
Übungsgelände Fam. König Unteres Bayerland
7 Atemschutzgeräteträger und Nebelgerät im Einsatz



07.09.2002 – Brandeinsatz Dietl, Reittern (Bild oben)
 3 Atemschutzgeräte und Atemluftfüllanlage im Einsatz
 42 Atemluftflaschen gefüllt

25.10.2002 – Abschlussübung Hauptschule
 6 Atemschutzgeräte und Nebelgerät im Einsatz

Erstmals 2002: Jährliche Geräteüberprüfung im FF-Haus Gföhl

Am 29.Juli und 1.August 2002 wurde die jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte des Abschnitt Gföhl, mit dem Prüfstand des BFK Krems von Abschnittssachbearbeiter HFM Karl Salzer, LM Stefan Riegler, LM Gottfried Gießrigl und BM Christian Lackner durchgeführt.

Gerätestand am 31.12.2002:

9	Atemschutzgeräte
18	Reserveflaschen
24	Masken
1	Maskendichtprüfgerät (Eigentum des Abschnittes Gföhl)
1	Nebelgerät (Eigentum des Abschnittes Gföhl)

Im Laufe des Jahres wurden bei Geräten und Masken der eigenen Feuerwehr und anderen Feuerwehren aus dem Abschnitt Reparaturen und Überprüfungen durchgeführt.

Insgesamt wurden im Jahr 2002 durch die Atemluftfüllanlage Gföhl, stationiert im FF-Haus Gföhl (durch Mitglieder der FF Gföhl) 609 Flaschen gefüllt, die Atemluftfüllanlage war 32 Stunden im Einsatz.

Ausbildung 2002

Brandmeister Christian Lackner, Ausbildungswart

18 Lehrgangsbesuche 2002

EDV Lehrgang 3, Excel

Lg.Nr.: 11183 vom 30.01.2002: Gföhler Judith

Lg.Nr.: 11192 vom 07.02.2002: Gföhler Manfred

Fahrzeug- und Gerätedienst – Sachbearbeiter – FB – LG

Lg.Nr.: 11199 vom 16.02.2002: Schübl Josef

Grundlehrgang

Lg.Nr.: 11446 von 22.03. bis 23.03.2002: Spreitzer Walpurga, Widhalm Martin

Verwaltungslehrgang

Lg.Nr.: 11236 von 25.03. bis 27.03.2002: Gföhler Judith, Schödl Renate

Technischer Lehrgang

Lg.Nr.: 11251 von 08.04. bis 12.04.2002: Gföhler Judith

Vorbeugender Brandschutz – Sachbearbeiter – FB- LG

Lg.Nr.: 11257 vom 13.04.2002 in St. Pölten: Ing. Schweitzer René

Bewerterlehrgang

Lg.Nr.: 11267 vom 20.04.2002: Lackner Johann, Schübl Josef

Atemschutzgeräteträgerlehrgang

Lg.Nr.: 11464 von 03.05. bis 04.05.2002: Lackner Leonhard, Winghofer Klaus

Fire Training Module

Lg.Nr.: 11323 von 15.07. bis 17.07.2002: Giessrigl Gottfried, Spreitzer Helmut

Feuerwehrärzte-Fortbildungs-LG

Lg.Nr.: 11513 vom 05.10.2002: Dr. Burger Peter

UA - Feuerwehrkommandanten – FB - LG

Lg.Nr.: 11583 vom 07.12.2002: Schübl Josef

7 Fortbildungsseminar-Besuche 2002

Einsatznahe Übungsgestaltung

Lg.Nr.: 11398 vom 26.03.2002 in Zwettl: Riegler Stefan, Schübl Josef

Verhalten bei Tierrettung

Lg.Nr.: 11397 vom 04.04.2002 in Zwettl: Rainer Gerald, Riegler Gerald

Flash Over und Taktik bei Zimmerbränden

Lg.Nr.: 11394 vom 24.05.2002 in Tulln: Giessrigl Gottfried, Riegler Stefan

Lg.Nr.: 11609 vom 30.10.2002 in Tulln: Rainer Gerald

Ich bedanke mich bei den Feuerwehrmitgliedern, die bereit waren sich im Feuerwehrdienst weiterzubilden, sowie auch bei all jenen, die als Ausbilder tätig waren und ihr Wissen weiter gegeben haben.

Fahrmeister 2002

OBI Johann Lackner

Fahrzeugbestand am 31.12.2002

	Fahrzeug, Gerät:	Type:	Baujahr:	In Verwendung bei der FF Gföhl seit:	Kilometerstand:
1	TLF 4000	Mercedes 1226	1989	12.1989	20.174
1	Rüstlöschfahrzeug	Steyr 18 S 28	2002	11.7.2002	1.483
1	Drehleiter	Steyr 15 S 23	1997	04.1997	3.546
1	KLF	VW LT 35	1986	1986	27.853
1	Kommando/MTF	VW 70 Bus	1991	1997	219.589
1	Atemluftfüllanlage	Binder/	1988	1988	
1	Abschleppachse	Thor	1994	1994	
1	Tragkraftspritze	Fox	2001	4.7.2001	
1	Bootsanhänger	Harbeck	1998	08.05.2002	

Als Museumsfahrzeug in Verwendung und aus der offiziellen Mindestausrüstung mit 31.12.2002 (durch Inbetriebnahme RLF 2000-A) ausgeschieden:

1	TLF 2000	Steyr 586	Bj. 1963	1963	34.065
---	----------	-----------	----------	------	--------

TLF 4000:

Aufstieg rechts vorne: Gasdruckdämpfer erneuert
Windschutzscheibe repariert (Lagerhaus Gföhl, kostenlos)
Alarmschalter erneuert
Service und Pickerl bei Mercedes Zwettl absolviert
Jahresservice durch Fa. Rosenbauer durchgeführt
Stecker Luftanschluss erneuert

Drehleiter:

Service und Pickerl bei Fa. Fragner
Jährliche Überprüfung durch Fa. Magirus, Ulm – Hydrauliköl gewechselt

KLF:

Service und Pickerl im Lagerhaus Gföhl
Schiebetür rechts – Türschnalle erneuert

Kommando:

Service und Pickerl im Lagerhaus Gföhl

TLF 2000:

Fahrzeug abgeschmiert
Keilriemen erneuert
Pickerl bei Fa. Fragner

Tragkraftspritze FOX:

Service durch Fa. Rosenbauer durchgeführt

RLF:

Notstromaggregat – Benzintank durch Herstellerfirma (Garantie) getauscht

Abschleppachse:

Pickerl bei Fa. Fragner

Atemluft-Anhänger:

Pickerl bei Fa. Fragner
Reifen erneuert

Sonstige laufende Arbeiten

In den Wintermonaten wurden mehrmals die Schneeketten bei den Fahrzeugen montiert.

Für die ständige Instandhaltung der Fahrzeuge ist die Mitwirkung des Monatsdienstes unbedingt erforderlich! Ich ersuche daher, die vorgegebenen Termine einzuhalten.

Danke an meinen Stellvertreter Klaus Schmöger sowie Johann Lemmerhofer für die Unterstützung bei den Arbeiten.

Nachrichtendienst 2002 LM Gerald Riegler, Nachrichtenwart

Gerätestand am 31.12.2002

1	Fixstation
6	Fahrzeugstationen
6	Handfunkgeräte
45	Personenrufempfänger
1	Handy (Kommandofahrzeug)

Proberufe:

Der **Proberuf für Personenrufempfänger** findet jeden Montag um 18.30Uhr statt.

Jeweils **jeden letzten Sonntag im Monat wird der Funk-Proberuf** um 08.30Uhr vom Dienstzimmer der FF Gföhl für den gesamten Abschnitt von Walter Knödlstorfer und den eingeteilten Kameraden(innen) durchgeführt.

!!Bitte die Mannschaftseinteilung im Dienstzimmer (Info-Wand) beachten !!

Gerätewartung und – reparatur:

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Reinigungs- und Reparaturarbeiten an unseren Funkgeräten, Personenrufempfängern und Funksirenenfernsteuerungsanlagen in Eigenregie oder durch Fachfirmen durchgeführt.

MMS 90:

Nachjustierung der Empfangseinrichtung durch Funkwerkstätte der Feuerwehrschiele

Sirenen:

vereisten Motor instandgesetzt, Notstromakkus getauscht

Personenrufempfänger:

Ladegeräte reparieren
Kontaktfehler beheben
Bauteile tauschen
Akkus erneuern

Funkübung 2002:

6 Mitglieder nahmen am 15. Februar an der Funkübung in St. Leonhard teil.



Funkwarte-Schulung 1.12.2002 FF-Haus Gföhl

Zivilschutz-Probealarm 2002:

Am 5. Oktober wurde der jährliche Zivilschutzprobealarm durchgeführt.

Telefon-Tausch:

Im KDO/MTF wurde das ausgelaufene D-Netz Mobiltelefon durch ein T-Mobile Wertkartenhandy ersetzt.

Vorschau:

Funkübung am Freitag, den 7. Februar 2003 um 19.30 Uhr - Übungsleitung FF Jaidhof.

Zeugmeister 2002

OBM Leopold Aschauer, OLM Alois Tiefenbacher

Auch im Jahr 2002 wurden verschiedene Reinigungsarbeiten und Reparaturen durchgeführt.

Ausgabe Bekleidung:

50 Hitzeschutzhauben wurden ausgegeben, für einige Mitglieder wurden verschiedene Bekleidungsstücke ausgetauscht.

Bratereihütte für Feuerwehrfest wurde unter der Leitung von Hameder Felix und Tiefenbacher Josef von einigen Mitgliedern neu gebaut.

Auf dem Feuerwehrgelände wurden Sträucher und Bäume geschnitten (Hans Pernerstorfer kostenlos).

Anschaffungen 2002:

1	RLF 2000-Allrad
1	MAST Tauchpumpe T 12 (Ersatz für Hochwasserschaden)
4	Schneeketten für RLF-A
2	Dienstblusen
2	Diensthemden
1	Arbeitsanzug
4	Overalls
50	Hitzeschutzhauben
1	Handy für Kommandofahrzeug
1	Bootsanhänger
2	Regale in der Fahrzeughalle
	Verschiedenes Kleinmaterial

Ausgeschieden 2002:

1	Rüstfahrzeug Mercedes 911 mit Inventar
1	Autotelefon MTF (D-Netz ausgelaufen)
3	Schlauchträger
1	HD-Schlauch
2	Arbeitsleinen
6	Pressluftflaschen von TLF 2000, Baujahr 1963
3	Pressluftatmer von TLF 2000, Baujahr 1963
1	Pressluftatmer, Spende Mühlacker
1	Paar Sicherheitsstiefel
10	Arbeitschancen
5	Arbeitsblusen

Ich bedanke mich bei meinem Stellvertreter OLM Alois Tiefenbacher für die Unterstützung, sowie bei allen anderen Kameraden, welche uns bei den verschiedenen Arbeiten geholfen haben, sehr herzlich.

Bewertereinsätze 2002

Als Bewerter waren im Jahr 2002 **Lackner Johann** und **Schübl Josef** im Einsatz:

20.04.2002	Bewerter-Schulung	LFS Tulln
18.05.2002	Technische Leistungsprüfung	Hadersdorf am Kamp
26.06.2992	Technische Leistungsprüfung	Krumau am Kamp
13.10.2002	Technische Leistungsprüfung	Groß Gerungs
26.10.2002	Technische Leistungsprüfung	Gföhl
10.11.2002	Technische Leistungsprüfung	Trandorf
12.12.2002	Technische Leistungsprüfung	Krems
22.06.2002	Bezirksbewerb	Sallingberg
28. + 30.6.2002	Landesbewerb	Melk

Ausbildner-Tätigkeit

22. – 24.3.2002	Grundlehrgang Schiltern	Schübl Josef
30.3. – Mai 2002	Vorbereitung FLA Gold Gföhl	Schübl Josef
Oktober	Vorbereitung Techn. Leistungsprüfung Gföhl, FF Gföhl	Schübl Josef, Lackner Johann



Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung FF Gföhl, 25. Oktober 2002

Ausblick: Das Jubiläumsjahr 2003

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl !



**Vor 135 Jahren, im Jahr 1868,
wurde die
Freiwillige Feuerwehr Gföhl
gegründet.**

Vieles hat sich seither in unserer Welt verändert, auch das Feuerwehrwesen stellt sich heute anders dar, als vor 135 Jahren:

- Motorisierung
- Unterbringung
- Ausrüstung und
- Ausbildung der Mitglieder

haben heute einen völlig anderen Stellenwert, als damals.

Und trotzdem ist es sicherlich nicht leichter geworden:

- Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft
- Nachwuchs
- Motivation und
- hohe berufliche Belastung

sind die Probleme von heute.

Im Augenblick befindet sich die Freiwillige Feuerwehr Gföhl in einer ausgewogenen Situation. Wir konnten in der Vergangenheit noch relativ problemlos alle Herausforderungen bewältigen. Trotzdem ist es heute an der Zeit, für die Zukunft vorzusorgen. Aus diesem Grunde wollen wir nach einer Phase des Aufbaues und der maschinellen Ausrüstung die Nachwuchsarbeit vorantreiben.

Im Jubiläumsjahr 2003 werden wir im Rahmen unseres Fest vom 30. Mai – 1. Juni 2003 am Sonntag, 1. Juni, im Rahmen eines Festaktes samt Feldmesse beim Feuerwehrhaus das neue RLF segnen lassen und unsere 135-Jahr-Feier gestalten.

Ich danke allen Mitgliedern, die für eine reibungslose Einsatzbereitschaft in der Vergangenheit gesorgt und darüber hinaus noch andere Aufgaben, wie regelmäßige Mitarbeit beim „Montag-Dienst“, übernommen haben.

Das Geheimnis der Freiw. Feuerwehr Gföhl der Vergangenheit waren Miteinander und Einigkeit. Möge uns dieser gute Geist auch in Zukunft nicht verlassen!

Gut Wehr!

**Brandrat Karl Braun
Kommandant der Freiw. Feuerwehr Gföhl**

FF Gföhl

Einsatzstatistik 2002

Einsatzart	Anzahl Einsätze	Eingesetzte Männer	Einsatzstunden
Brand	4	63	118
Brand Hilfeberichte	8	69	270
Brandsicherheitswachen	44	122	450
Technische Einsätze	122*	440	1.336
Technische Hilfeberichte	36	296	511
Technischer Sicherungsdienst	2	7	37
2002 gesamt:	216	997	2.722



* Technische Einsätze 2002 im Detail:	
Tätigkeiten für Gemeinde	42
Pumparbeiten Private	36
PKW-, LKW-Bergungen	31
Kanalreinigung Private	9
Sonstige	3
Wasserversorgung Private	1
Technische gesamt:	122

Fuhrpark: Kilometerleistung 2002	
Fahrzeug:	Kilometer:
Kommando	5.317
TLF 4000	1.544
RLF (ab 11.7.2002)	1.433
KLF	657
TLF 2000	293
Drehleiter	289
Rüst (Verkauf 21.2.02)	24
KM Gesamt:	9.557